Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices

# Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

## Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

## zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 3135 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

**Inserate:**
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

**Expedition und Redaction:**
Leipzig, Augustusplatz 1.

**Gebühren**
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

**No. 6.** **Leipzig, den 15. März 1892.** **9. Jahrgang.**

**Amerikanische Filial-Expedition und Depot: Ph. Heinsberger, 9 First Avenue, New-York.**

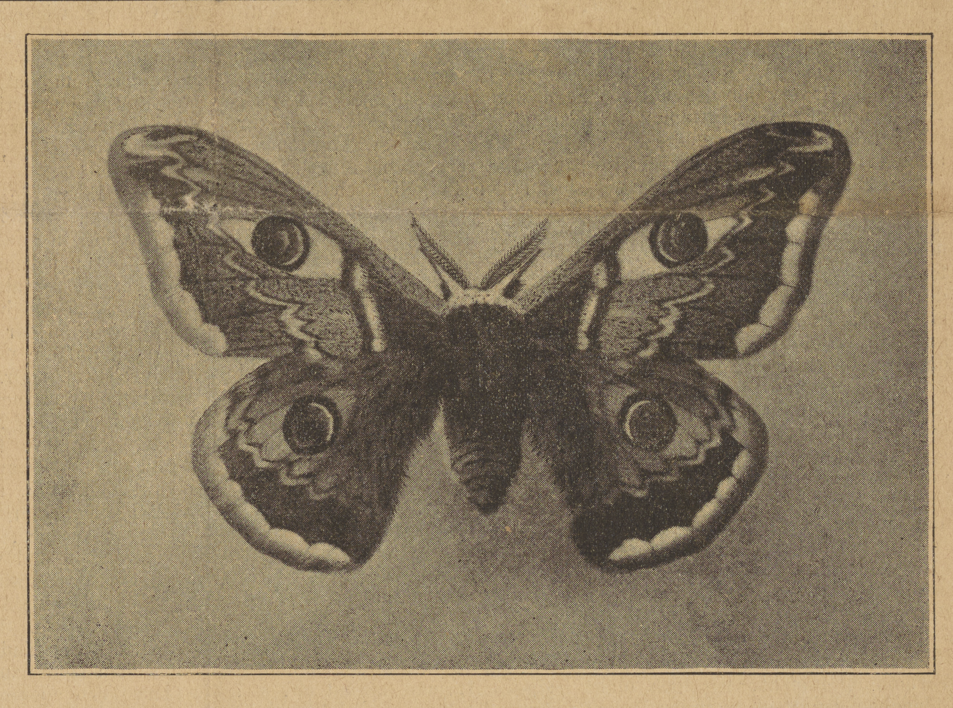
**Inserate** für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. April erscheint, werden **bis spätestens 28. März früh** erbeten.

**Die Expedition.**

## Ein neuer deutscher Schmetterling.

In dem letzthin von uns gebrachten Aufsatze über Hybridation berichtet dessen Verfasser davon, dass es ihm gelungen ist, erstmalig ein Product zwischen Saturnia pavonia L. ♂ und S. pyri Schiff ♀ zu züchten. Dr. M. Standfuss war so freundlich, uns drei Exemplare dieses prächtigen Hybriden zur Ansicht zu senden, deren eines wir unseren Lesern im Bilde in natürlicher Grösse vorführen.

Da die ausführliche Beschreibung in Kürze durch die berufenere Hand des genannten Forschers erfolgen wird und wir Neubeschreibungen ja auch grundsätzlich nicht in die Insektenbörse aufnehmen, so enthalten wir uns jeden Commentares zu der, übrigens gelungenen, Photographie.



## Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Einen entschieden anzuerkennenden Dienst hat Samuel H. Scudder der Wissenschaft durch die Zusammenstellung der gesammten bis jetzt vorhandenen Litteratur über die fossilen Insekten geleistet. Nicht weniger als 875 Seiten umfassen die zwei dieser Arbeit gewidmeten und als Bulletins of the United States Geological Survey erschienenen Bände. Man bekommt [illegible]ch sie erst einmal einen Begriff davon, wieviel auf diesem Gebiete schon geleistet worden ist. Und doch ist die Scudder'sche Arbeit, namentlich was die Bernsteininclusen anlangt, nicht vollständig.

Als Fortsetzung zu den Atkinson'schen Katalogen der Insekten der Oriental Region (Indien) veröffentlicht J. M. F. Bigot im Journal der Asiatic Society of Bengal ein Verzeichniſs der Fliegen. Der erste Theil davon liegt im Separatabdrucke vor.

In den letzten Sitzungen der Entomologischen Gesellschaft von Frankreich zu Paris legte Léon Fairmaire das in Algier gefangene Weib eines Cebrio (Col.) vor, welches dadurch auffällt, daſs es nicht, wie dies in der Gattung üblich ist, ungeflügelt ist, sondern Flügelstummeln von halber Länge der Flügeldecken hat. Leider konnte die Art nicht festgestellt werden. P. Mabille stellte, angeregt durch eine Monographie F. Kirby's (in den Transaction der Londoner entomol. Gesellschaft) die Synonymie gewisser Eusemia-Arten (Lep.) fest und gab die Beschreibung dreier neuer Arten dieser Gattung. Neue Käferarten diagnosticirten Brisoul de Barneville, M. Pic, L. Fairmaire, C. Demaison; neue Hymenopteren J. Vachat. Letzterer bespricht ferner den Parasitismus der Käfer der Gattung Zonitis bei honigsammelnden Bienen aus der Gruppe Dasygastrae Latr. Zonitis thoracica Lap. wohnt bei Osmia Saundersi Vach. Z. immaculata Ol. bei Anthidium bellicosum, Osmia tridentata u. Megachile varians, Z. flava F. bei Anthidium bellicosum, scapulare und Megachile sericans; Z. nigripennis Luc. bei Megachile sericans. Die Käferlarven halten sich auf Blüthen auf und werden beim Honigeinsammeln mit in das Nest getragen. — Charles Oberthuer stellt fest, daſs es in Frankreich zwei Formen von Lycaena Dolus Hbn. giebt: die typische, in der Provence und eine auf der Unterseite mit Binden versehene, (ab. vittata Oberth.) in Lozère. — Dr. A. Puton berichtet von ansehnlichen Verwüstungen, welche die Raupe des Wicklers Grapholitha tedella Cl. an Abies excelsa im Herbst in den Vogesen angerichtet hat. Er sieht die Ursache des Ueberhandnehmens des Schädlings in mangelndem Schutze der kleinen Waldvögel und beantragt, die Gesellschaft wolle eine Petition an das Ackerbauministerium einreichen, den Vogelfang gesetzlich zu verbieten. Der Antrag wurde einer 8gliedrigen Commission überwiesen.

Das zweite 1891er Heft der Proceedings der zoological Society of London ist rein entomologischen Inhalts. Miss E. M. Sharpe beschreibt neue Schmetterlinge von einer Expedition. F. J. Jackson's in Britisch-Ostafrika, W. F. Kirby Libellen von Ceylon, und H. J. Elwes Schmetterlinge aus Perak.

Ueber Insekten von Gran-Chaco schrieben in den Mémoires der Société zoologique de France: Dr. R. Blanchard, J. Perez und Dr. E. Candèze.

Die Zeitschrift „Abeille" wird für die Folge im Formate der Annalen vorerwähnter Gesellschaft erscheinen.

C. Emery schrieb in den Akten der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Bologna über die Ameisen im sicilianischen Bernsteine und bearbeitete die Ameisen in dem Werke Exploration scientifique de la Tunisie.

In England erschienen mehrere für Insektenfreunde interessante Werke im Buchhändlerverlage. Das eine: Delagoa Bay, its Natives and Natural History by Rose Monteiro, (also eine neue Entomologin!) enthält eine Anzahl biologischer Notizen über Lepidopteren und Abbildungen einiger neuer afrikanischer Schmetterlinge. (Verlag von George Philip & Son, 32, fleet street. London. Preis 12 Mk.) Das andere: Supplementary appendix to travels amongst the great Andes of the Equator hat nicht weniger als 15 der ersten Entomologen Englands zu Autoren und bringt eine Masse neuer Thiere zur Kenntnifs. (Verlag von John Murray, Albemarle street. Preis 15 Mk.) Ein drittes: An elementary manual of New Zealand Entomology von G. V. Hudson bezweckt nur, eine allgemeine Einführung in die Insektenkunde des Landes zu geben, bringt keine wissenschaftlichen Beschreibungen, aber destomehr Abbildungen auf 21 bunten Tafeln. (Verlag von West. Newman & Co., London. Preis 14 Mk.)

Im Journal of the Institute of Jamaica, einer neuen Zeitschrift, die sich mit „Litteratur, Wissenschaft und Kunst" beschäftigt und vierteljährlich erscheint, beschreibt T. D. A. Cockerell die Entwicklung einiger Schmetterlinge der Insel. — Es giebt eben noch nicht genug Zeitschriften!

Léon Fairmaire, welcher im letzten Jahre wieder recht fleifsig gewesen ist, hat in Coimbra eine Abhandlung über Käfer aus S. Thomé publiciert.

In einer Zeitschrift, die für entomologische Publikationen weder geschaffen, noch geeignet sein dürfte, nämlich dem Journal des Sciences mathématiques, physiques et naturelles hat Albert Giraud 1881 über Insekten aus dem Innern Angola's geschrieben. Viele Entomologen werden davon erst jetzt erfahren.

Maurice Fitz-Gibbon theilt im „Entomologist" seine recht interessanten Beobachtungen über die Raupen von Acronyctaalni mit. Diese Larve hat zwei Formen. Die erste (Cryptic-Form nennt sie Fitz-Gibbon von κρύπτω = verbergen) davon bleibt ihr bis zur letzten Häutung; sie ähnelt, wenn das Thier halb zusammengerollt auf dem Erlenblatt sitzt, in ihrer Schattirung von weifs zu grau und bräunlichem Schwarz, einem Häufchen Vogelschmutz. Kommt die letzte Häutung heran, wo die Raupe doch etwas zu grofs geworden ist, als dafs sie auf die Dauer die Augen ihrer Verfolger täuschen könnte, so nimmt sie die zweite Form an. (Sematic-Form von σῆμα = das Warnungszeichen). Bisher hatte sie am 2. Leibsegment jederseits zwei undeutliche Haare, an den übrigen Segmenten jederseits ein solches gehabt. Nun wachsen die Haare am 2.—8., 10. u. 11. Ringe gewaltig bis zur Dicke eines Pferdehaares und die Spitzen der Borstenhaare verbreitern sich, als seien sie plattgehämmert. Der Körper nimmt ferner eine intensiv metallisch grüne Farbe an, so etwa, wie wir sie an den Flügelflecken von Zygaena filipendulae kennen, und jederseits zieht sich ein breiter grellgelber Strich hin. Diese Farbenzusammenstellung in Verbindung mit den Haaren giebt dem Thiere ein abschreckendes Aeufsere. (Beide Stadien sind also Schutzformen). — Aber die Haare haben auch noch einen anderen Zweck. Wenn die Larve sich verpuppen will, kriecht sie vom Baume herab und sucht sich ein abgefallenes Stück Aestchen aus, das sie mit ihren kräftigen Mandibeln aushöhlt. Bei dieser Arbeit, welche bei Fitz-Gibbons Beobachtung vier Stunde dauerte, entsteht natürlich viel Mulm. Ist nun die Raupe weiter in den Ast vorgerückt, so zieht sie bisweilen den Körper zusammen und die Haare übernehmen das Amt, den Mulm beim Wiederausstrecken des Körpers mit aus der Höhlung zu fegen. Ist die Letztere tief genug, so wird sie noch seitlich erweitert, dafs sich die Raupe umkehren kann, ausgefegt, und mit dem geringen Reste der Holzspähnchen wird die Oeffnung zugesponnen. — Gleiche Verwendung von ihren Borstenhaaren machen Acronycta leporina und megacephala.

In der City of London-Gesellschaft kam ein Artikel R. Mc. Lachlan's über die Begattung der Libellen zur Verlesung. Die männlichen Genitalien liegen theils auf der Unterseite des zweiten Abdominalringes (Penis und Reizorgane), theils auf der Unterseite des neunten Ringes (Oeffnung der Samenblase); die weiblichen Genitalien auf der Unterseite des neunten Ringes. Ob beim Männchen zwischen den beiden Genitaltheilen eine innere Verbindung besteht, ist noch nicht festgestellt; man nimmt an, dafs das Männchen den Penis vor der Paarung durch Krümmung des Körpers ladet. Wahrscheinlich findet eine mehr- (oder viel-) fache Begattung, sei es zwischen demselben Pärchen, sei es unter verschiedenen Individuen statt. — Während des Paarungsaktes hält sich das Männchen nur mittelst seiner Analklappen an dem Nacken des Weibchens fest.

In Paris starb am 12. Januar dieses J. Professor Armand de Quatrefages, Mitdirektor des dortigen Museums der Naturkunde im Alter von 82 Jahren. Er hat sich namentlich durch anthropologische Studien bekannt gemacht. Die Entomologie verdankt ihm Arbeiten über den Seidenspinner und dessen Krankheiten und über die Anatomie von Insekten.

Ferner verstarb J. B. Capronnier in Brüssel.

Die vorzügliche Schmetterlingssammlung Dr. Cajetan Freiherrn von Felder's in Wien ist für 50,000 Gulden an den Chef des Londoner Hauses Rothschild verkauft worden.

## Ueber die Entwicklung von Emenadia flabellata F

berichtet Dr. A. Chobaut Folgendes:

Im Februar 1890 trug er eine Anzahl Nester von Odynerus nidulator Sauss. ein, einem interessanten Hymenopteron, welches die cylindrischen Höhlungen des Schilfes (Arimdo donax) als Wohnung benützt, indem sie selbe mittelst dünner Wände aus Erde in Zellen theilt, in deren jede sie Larven des Pappelkäfers (Lina populi L) als Nahrung für ihre Brut einträgt. Unter den in den Nestern befindlichen Larven fielen drei Stück auf, welche zwar sonst nicht von den nidulator-Larven abwichen, aber dunkler gefärbt waren; auch stellte sich bei genauerer Prüfung heraus, dass der Verschluss des Schilfendes weniger sorgfältig hergestellt war. Zweifelsohne hatte man also eine andere Art der Gattung Odynerus vor sich.

Im Mai pflegen sich die Larven von nidulator zu verpuppen. Die erwähnten drei Exemplare veränderten sich nicht. Anfang Juni nahmen sie eine milchweisse Färbung an, sodass man glauben konnte, sie bereiteten sich auf die Verwandlung vor. Eines Morgens aber fand sich an jeder der drei Pfleglinge, an der dem Licht zugewandten Bauchseite, ein wenig unterhalb des Kopfes, zwischen dem 3. u. 4. Ringe, eine kleine Schmarotzerlarve vor. Diese Räuber lagen schräg über den Leib ihrer Opfer, mit ihrem hinteren Ende ruhten sie fest an der rechten Seite der Odynerus-Larve und saugten Tag und Nacht mit sichtbarer Hast an deren Säften, sodass sie nach 10 Tagen ihren Wirth vollständig ausgeleert hatten. Nur die Haut und die Mandibeln waren übrig geblieben. Die Schmarotzerlarve hatte nunmehr fast dieselbe Grösse, wie das verzehrte Thier. Sie war fuss- und fühlerlos, ohne Augen, mit einem anscheinend zum Saugen eingerichteten Munde, weiss, dreizehngliedrig, mit 4 kleinen Höckerchen auf dem Rücken der Thorakal- und ersten Abdominalsegmente.

Dr. Chobaut dachte an eine Fliegenlarve, vielleicht eine Anthrax-Art, und unterliess deshalb sie zu zeichnen. Wie erstaunte er aber, als er drei oder vier Tage später die Puppe sah! Zweifellos hatte er einen Käfer, eine Emenadia vor sich, deren Form deutlich ausgeprägt war.

Zwischen dem 4. und 6. Juli verwandelte sich die Puppe in das vollkommene Insekt: Emenadia flabellata. Die vordere Zelle im Schilfstengel war von einem Männchen, die beiden anderen von Weibchen bewohnt. Nach zwei Tagen gaben sie eine grünliche, wässerige Flüssigkeit von sich, mit Hülfe derer sie die Zelldeckel erweichten und auskrochen.

Die Thiere kamen nun in einen Glasbehälter. Dr. Chobaut war vier Tage verreist. Als er wieder kam, fehlte einem der Weibchen ein Fühler, woraus wohl zu schliessen war, dass eine Copulation stattgefunden haben könne. Richtig! am 18. Juli legte das Weibchen Eier, glücklicherweise ganz nahe an der Wand des Behälters. 48 Stunden später starb dieses Weib, das Männchen war ihm schon am 16. vorausgegangen. Das andere Weib starb, anscheinend nicht befruchtet, einige Tage später.

Trotz grösster Vorsicht gelang es nur, einige 40 der länglichen, opalisirenden, mikroskopisch kleinen Eier, offenbar nur einen geringen Theil des Geleges, wiederzufinden. (Rouget hat bei einer verwandten Art, Rhipiphorus paradoxus L. an die 500 Eier constatirt.) Sie waren ungefähr $^3/_{10}$ Millimeter lang. — Nach 10 Tagen, während welcher Zeit diese Eier beständig einer Temperatur zwischen 20—30° C. ausgesetzt waren, zeigten sich schwarze Querringe. Am 3. August sah man unterm Mikroskop, dass sich in dem Ei etwas bewegte, am 4. August bemerkte Chobaut eine kleine, kaum sichtbare, schwarze Laus an den Eiern. Es war der erste Larvenzustand!

Es würde zu weit führen, hier auf die ausführliche Beschreibung einzugehen. Den meisten von unseren Lesern wird die Abbildung der parallelen Larvenform von Meloe in Kranchers Entomologischem Jahrbuch I für 1892 Seite 162 bekannt sein. Nur soviel wollen wir erwähnen, dass die 1. Larve nicht grösser als $^3/_{10}$ Millimeter ist.

Aus den bekannten Thatsachen, welche Dr. Chapman über den nächsten Verwandten der Emenadia: Rhipiphorus festgestellt hat, ist es jedenfalls erlaubt, auf die weitere Lebensweise der Emenadialarven zu schliessen, welche durch Zucht Dr. Chobaut nicht feststellen konnte. Die kleine Larve sucht Blüthen auf, lauert dort einer Wespe auf, hängt sich ihr an und lässt sich von ihr in das Nest tragen, wo die Eiablage geschieht. (Das Ausschlüpfen der Käferlarve fällt so ziemlich mit der Zeit des Nestbaues zusammen.) In der Zelle wartet nun der Räuber, bis die Wespenlarve ausgekrochen ist, um sich dann, nach Art des Pulex penetrans, welcher unter die Haut des Menschen eindringt, oder der Stylopiden, welche sich unter die Haut gewisser Wespen, wie Ammophilus oder Polistes drängt, in deren Inneres einzuzwängen und von dem Safte der Odynerus zu saugen. Die die einzelnen Theile des äusseren Panzers verbindenden Membranen gestatten dem Thierchen eine Ausdehnung bis zum Sechs- oder Siebenfachen der ursprünglichen Grösse. Die Wespenlarve wächst trotz ihres Parasiten ruhig weiter, bis letzterer Ende Juni, wenn der Wirth mit der Verpuppung steht, seinen zweiten Larvenzustand antritt, in dem er, wie eingangs erzählt, die Odynerus-larve von aussen aussaugt.

# Präpar. Raupen,

50 % billiger als anderswo, auch die schädlichen Arten! [3870

# Vogelspinnen,

Stück 2 bis 3 ℳ netto empfiehlt
**Alexander Bau,**
**Berlin**, Hermann-Platz 4.

---

Ersuche um Zusendung von möglichst illustrirten
***Preisverzeichnissen***
für Utensilien zu **Käfer- u. Schmetterlingssammlungen.** [3871
**W. Fischer**, Sömmerda, Gartenstr.

---

## Abzugeben:

Eier von Fraxini 25, Monacha 10, Elocata 25. **Puppen** von Tiliae 100, Polyphemus à Stück 75, Cecropia à 30. Später **Eier** von: Ligustri 15, Versicolora 25, Tiliae, Ocellata, Populi, Pavonia, Vinula, Camelina, Bucephala je 10. **Raupen** von Dominula 60, Purpurata 100, Potatoria 40, Fascelina 50, Aprilina 50, Caja 40, Ap. Crataegi 30, Quadra 75, Xanthomelas 300, Maturna 100, Ap. Iris 480, Villica 60, Aulica 75. Preise pro Dtzd. in ₰ excl. Porto. [3872
Suche Verbindung mit Sammlern von Coleopt., Lepidop., Vogeleiern u. Marken im In- und Auslande.
**Grützner**, Rektor, Grottkau.

---

**Eier** von Agr. Collina 6 ℳ, Amph. Cinnamomea 2 ℳ, **Rpn.** von Agr. Bella, darunter v. Florida, erwachsen 1 Dtzd. 1,50 ℳ p. Dtzd. [3873
**Suche Puppen** von Sim. Nervosa, Cl. Geographica, Acron. Cuspis, Alni, Panth. Coenobita, Ludifica, Char. Culta (Virid.) zu höchsten Preisen zu erwerben.
**Offerire folg. Schmetterl.**: Cerisyi in sehr grossen Stücken und prächtigen Varietäten, Lim. Camilla, Arctia v. Caecilia, Cr. Bremeri, Sat. Caecigena, Agr. Luperinoïdes, Ch. Treitschkeï, Pseud. Tirrhaea u. viele andere in 800 Arten. **W. Caspari II**, Wiesbaden.

---

## Gebe ab

gegen Baar **mit 80 % Rabatt** nur im Ganzen: 3 Cerisyi, 6 Apollo, 6 Mnemosyne, 2 Iris ♂ u. ♀, 10 Lim. pop. 2 ♀, 5 Galii, 2 Vespert., 5 Oenoth., 1 Nerii, 20 Hebe, 4 Casta, 2 Abietis ♂ u. ♀, 6 Bomb. Pop., 4 Lanestris, 3 Catax Rim., 8 Quercus, 7 Pruni, 4 Quercif., 2 Betulif., 10 Versicol.. 6 Tau, 6 Carpini, 2 Pyri, 6 Dictaea, 2 Trepida, 16 Piniperda. 5 Fraxini, 6 Sponsa, 12 Electa, 3 Paranympha, 4 Agamos, 2 Cynthia, 1 Luna. — Alles rein, hoch an der Nadel. Alles ex larva, zumeist in beiden Geschlechtern.
3874] **K. Althaber**, Prag, Nr. 39, III.

---

Um mit m. Vorräthen zu räumen, gebe ich nachstehende [3882

# Falter

in **tadellosen** Stücken für netto 10 ℳ ab. Verpackung frei, Sendungen unfrankirt. Nichtkonvenirende Sendungen nehme zurück.: [3882
1 Parn. Honrathi ♂, 1 Pier. Leucodice ♂, 2 Lyc. Menalcas ♂♂, 1 Er. Calmucca ♂, 1 Oen. Taygete ♂, 2 S. Geyeri ♂♀, 1 Ses. Schmidtiiform., 2 Zyg. Pilosellae ♂♀, 1 Carneol. v. Amasina, 1 End. v. Marmorata ♂, 2 Psych. Lutea ♂♂, 2 Ocn. Lapidicola ♂♂, 2 Cnet. Solitaria ♂♂, 2 Amm. Vetula ♂♀, 1 Pol. Rufocincta ♂, 2 Asphodeli ♂♀, 1 Orth. Deleta.
**Emil Funke**, Dresden, Dürerstr. 28.

---

# Richard Ihle, Tischlermeister.

2059] **Dresden, Böhmische Str. 24.**
**Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.**
**Insektenkasten,** 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
**Spannbretter,** fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
**NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-**
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**

---

# Geologisches u. mineralogisches Comptor

# Alexander Stuer

## 40 Rue des Mathurins in Paris.

**Lieferant des französischen Staates und aller fremden Staaten.**

Herr **Alexander Stuer** empfiehlt sich den Herren Directoren und Professoren der Museen und den Liebhabern als Lieferant aller geologischen französischen Serien, welche für ihre Sammlungen oder Studien von Interesse sein können.

Cephalopoden, Brachyopoden, Echinodermen und andere Abtheilungen der ältesten und jurassischen Formationen, aus der Kreide und dem Tertiär. — Fossil-Pflanzen und Mineralien aus allen Ländern en gros und en detail. [3813

**Meteoriden und Edelsteine.**

Herr **Alexander Stuer** beehrt sich mitzutheilen, dass er alle geologischen und mineralogischen Sammlungen kauft. Er möchte sich ausserdem mit Geologen in Beziehung setzen, welche ihm liefern können, in grossen Quantitäten Fossilie von

**Silurien von Deutschland, Devon der Eifel, Muschelkalk von Württemberg, Lias der Souabe, Dogger von Württemberg, Balingen Schichten, Corallien von Natheim, Wealden, Flammenmergel, Quadersandsstein, Plaener, Tertiär aus dem Mainzer Becken u. s. w. u. s. w.,**
**überhaupt Local-Suiten und deutsche Mineralien**

## Kauf oder Tausch.

Wegen der Bedingungen bitte zu schreiben an **Alexander Stuer,** 40 Rue des Mathurins in Paris.

---

Naturalienhändler, **V. Frič, Prag,** Wladislawsgasse 21 a. kauft und verkauft: [3390]
Gestopfte Thiere, Skelette, höh. u. nied. Thiere i. Spir., Abgüsse u. Modelle v. Versteiner., Käfer, Schmetterl., Ex., and. Insekt., Muscheln, Korall., Getrock. Natural., Copien vorhistor. Alterthümer, Mineral., Krystallmod., Gebirgsart., Versteiner., Silur. Petref., Böhm. u. ung. Mineralien, Edelsteinimitat., alle z. Sammeln, Präpar. u. Conserv. von Naturalien nöthigen Gegenstände.

---

# Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

## Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

---

Abzugeben **Eier E. Versicolora** à Dtzd. 25 ₰. Porto 10 ₰. [3889
**Franz Tschörner**, Kratzau 212. Böhm.

---

Pupp. Sp. Euphorb. Dtz. 50₰, Py Buceph. Dtz. 50₰. S. P. Carb. Dtz. 80₰, auch Tausch. Porto 20 Pfg. **Carl Götzinger,**
3888] Mannheim, Langstr. 46.

---

# Ich kaufe gegen baar

100 Euch. Jacob., 20—30 Zyg. Filipendulae u. 10—20 Polyomm. Virgaureae.
**Th. Busch,**
3890] Emmerich.

---

**L'Echange.**

# Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

---

## Für Anfänger:

# Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt)**, à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.
**L. W. Schaufuss** sonst **E. Klocke.**
Meissen.

---

**Rühl, der Köderfang** der europäischen Macrolepidopteren (Gross-Schmetterlinge) nebst Anweisung zur Raupenzucht erscheint in kurzer Zeit bei Unterzeichnetem in **zweiter**, vermehrter und verbesserter Auflage.
Wegen Herannahens der Sammelzeit werden alle Interessenten freundlichst gebeten, die Bestellung **bald** einzusenden.
Der Betrag, nur 2 ℳ, ist bei der Bestellung gefl. mitzusenden, sofern Besteller nicht bereits mit Unterzeichnetem in laufender Rechnung steht. Zusendung geschieht postfrei. [3876
Leipzig, Mitte März 1892.
**Ernst Heyne,**
Hospitalstr. 2.

---

Es sind noch folg. gesunde und kräftige **Puppen** abzugeben, Preise in ₰ per halb. Dtzd.: Th. Polyxena 45, do. an Zweig. 60, D. Vespertilio 200, Hippophaes, 600, Euphorb. 50, Elp. 50., Sm. Til. 60, Ocell. 50, M. Bomb. 125, Ear. Clor. 75, Vern. 200, Las. Ilicifol. 500, Sat. Spini 125, A. Tau 100, Cil. Glauc. 75, Th. Batis 50, Ph. Bucephala 25, Agr. Plecta 50, Cuc. Argentea 60, Artemisiae 40, Abr. Silvata 100, Pl. Diversata 300, Bup. Piniarius 40, Cid. Vitalbata 100 u. Eup. Innotata 40, auch z. $^1/_4$ Dtzd. abgebbar. Porto für Send. u. 5 ℳ-20 ₰. Da d. Vorr. nicht m. gr. ist, z. bald. Bestell. z. rathen. **Leopold Karlinger,** Wien, Brigittenau, Dammstr. 33. Eier v. Rh. Melanaria 30 ₰, Ch. Spartiata 15 ₰ à Dtzd. P. 10 ₰.

---

30 **Sibylla**, 12 Pernyi, 40 Jo, 30 Anastomosis, 30 Meticulosa, 30 Antiopa in Düten e. l. für 5 ℳ gegen Nachnahme abzugeben. [3878
**Hermann Vollmer,** Stuttgart, Röthestr. 51, I.

---

**Arctia Fortunata**
in gezogenen Stücken zu billigen Preisen. **Carl Sopp,** [3880
Frankfurt a. M., Finkenhofstr. 6.

---

# Käfer

## aus Central-Asien.

Vor einiger Zeit erhielt ich von J. Haberhauer jun. die 1891er **Käfer-Ausbeute.** An hervorragenden Arten sind dabei: Parapl. (Carab.), Staudingeri, Prionus hemiptus Motsch., ♂♀, Carab. Stschurowskyi ♂♀, Call. Kuschakewitschi v. decolor Moraw. etc.
Um mit diesen Käfern schnell zu räumen, will ich dieselben in Loosen von **50 Stück** in **30 Arten** zu **20 ℳ** netto abgeben. Jedes Loos enthält 2 Cic. turkestanica, 1 Call. Kuschakewitschi v. decolor, 2 Car. Stschurowskyi, 2 Pros. Heydeni, 2 Pros. obliquesuleata, 1 Pros. diloides, 2 Lethr. Karelini etc. etc.
Die Käfer sind zu $^4/_5$ bestimmt (durch Ganglbauer-Wien). Tadellose Exemplare selbstverständlich. Auswahlsendungen gern, im Einzelnen zu halben Katalogspreisen. Bei Loossendungen berechne keine Verpackung und sende unfrankirt. [3881
**Emil Funke,**
Dresden, Dürerstrasse 28.

---

Eine über 3000 Arten umfassende Sammlung in- und ausländischer Schmetterlinge, wissenschaftl. geordnet, hat zu verkaufen u. wollen Reflectanten sich melden bei [3830
**Alb. Seehase** in Neu-Ruppin.

---

Zu verkaufen: **Insektenschrank** (1,16 br., 1,36 hoch, 0,48 tief), 45 Kasten in 3 Reihen mit etwa 1400 deutschen Käfern zu jedem annehmbaren Preise. Anerbiet. a. d. Buchhdlg. v. **Ed. Heine,** Dessau, Anhalt. [3866

## Tauschangebot.

400 bis 500 mikroskopische Präparate, — Diatomaceen, Holzschnitte, Kalkkörper von Korallen und Seegurken, u. a. m. — wünsche ich gegen in- und ausländische Parnassius, Colias auch Anthocharis-Arten zu vertauschen. Verzeichniss der Präparate steht geehrten Reflectanten zu Gebot. [3833

**A. Gombert.**

Lichtenberg b/Berlin, Dorfstr. 44.

Unsere neuen, grossen Preislisten:

**Lepidopteren No. XXXV**

mit 130 diversen **Centurien**, enorm billig!! präparirten **Raupen**, lebenden **Puppen**, [3770

**Coleopteren No. X**

(100 Seiten!!) sind erschienen.

**Auswahlsendungen** werden gemacht.

**Hoher Baar-Rabatt!!**

Infolge der vielen Listenbestellungen von Herren, die niemals zu kaufen beabsichtigen, versenden wir diese **ausführlichen Preislisten**, deren Druckkosten sehr hoch sind, nur noch geg. vorherige Einsendung (in Postmarken aller Länder) von 80 ₰ für Liste XXXV u. 60 ₰ für Liste X.

Diese Beträge werden bei Bestellung auf **Insekten** wieder vergütet.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.**

Ges. **Puppen** von Ant. Pernyi Dtzd. 1 ℳ 50 ₰, ferner in Düten Pap. Zestos 2 ℳ, Polycaon 75 ₰. Macus Arethusa e. l. 2 ℳ. Hyp. Janus e. l. 2 ℳ 50 ₰ etc. Auswahl-Sendungen von **Exoten** von S.-Am. u. Indoaustr. mit 50—66⅔ % Rabatt deren Preise. **H. Littke,**
3879] Breslau, Vorwerks-Str. 14.

**Raupen** von Arct. Villica, Dtzd. 60 ₰. Spil. Fuliginosa 40 ₰. Porto u. Kästchen 25 ₰, offerirt [3860
**H. Littke,** Breslau, Vorwerksstr. 14.

## Bitte z. beachten!

Unterzeichneter wünscht mit Präparateuren, Skeletteuren, Ausstopfern von Säugethieren, Vögeln, Fischen und dergl. in Verbindung zu treten und bittet um gefällige Zusendung von Adressen resp. von Preisberechnungen der zu verkaufenden Gegenstände.

Zugleich sei hierdurch auf das
**Entomologische Jahrbuch, Kalender f. d. Jahr 1892, Preis 1,50 Mk.**
wiederholt hingewiesen, von dem noch Exemplare zu beziehen sind durch alle Buchhandlungen und durch
**Dr. Oscar Krancher,**
Leipzig, Grassistr. 11, III.

## Spannbretter

in den Breiten 9, 13 u. 20 cm, Länge 32 cm, zum Verstellen à 60, 70 und 80 ₰, fest à 50, 60 und 70 ₰, aus trockenem, weichem Lindenholz sauber gefertigt, Verpackung und Porto extra gegen vorherige Kasse offerirt [3885
**Wilhelm Niepelt,**
Freiburg-Zirlau, Preuss. Schlesien.

## Tötungsspritze!

Speciell f. Lepid. Sofort wirkend, versendet incl. Füllung etc. fr. p. N. f. 3 M.
**C. Kaeseberg,** Langerfeld i. Westf.
[3883

## Zu verkaufen:

**1) Eine Schmetterling-Sammlung** der europäischen (palaearkt.) Fauna, ca. 900 Arten mit nahe 2000 meist tadellosen und frischen Exemplaren in neuem, elegantem Schrank aus Nussbaum, innen eichenfournirt, mit 38 exact schliessenden Kästen aus Lindenholz, 48 × 36 cm gross.

**2) Eine Sammlg. Exoten,** 350 Arten in 400 Exemplaren, darunter die seltensten, wie Ornth. Croesus, Richmondi, Priamus, Blumei etc. in 10 schönen, gutschliessenden Kästen aus hartem Holz mit Glasdeckel, 56 × 46 cm gross.

Reflectanten erhalten auf Wunsch genaues Verzeichniss. [3850
**Frau verw. Menzel,**
**Cölln-Elbe,** am Riesenstein.

## Johann Müller

Specialist der beliebten
**Wiener Insekten-Nadeln**
empfiehlt seine Fabrikate.
*Adresse:* ***Wien II,*** *Schrottgiesserg. 2.* [3621

Zu nachfolgend herabgesetzten Preisen empfehle von neueingetroffenen Schmetterlingen aus **Siam** in Düten, excl. Porto, gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme. Preise in Reichspfennigen: Papilio Polytes ♂ II 40, ♀ II 80, III 65, Pap. Erithomius I 65, II 40, Eurema sp. I 80, II 65, Delias Hyparete ♂ I 65, II 55, Hel. Xantippe ♂ I 80, II 65, Danais sp. 65, Danais Plexippus 40, Euploea sp. I 120, II 85, Junonia Laomatia II 65, Jun. Asterie II 50, Jun. Erigone I 70, II 50, Hypol. Bolina ♀ 50, Euthalia Garuda II 65, Erasunia sp. I 300, II 200, III 100, Trabala Wishun I 85, II 65, Dan. Chrysippus 30. [3884
**Julius Michaelis,** Aschersleben.

Schöne grosse **Mineralien** u. verstein. **Pflanzen** in Steinkohlenschiefer, genau bestimmt, mit Fundortangabe à 20 ₰.
3886] **W. Englert,** Lehrer,
Untersachsenberg i/Voigtl.

## Specialität!

**Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke** etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

**Alle Arten**

## Schmetterlinge

aus den
**Khassiabergen (Assam)**
verkauft zu billigen Preisen. [3846
**Rev. W. A. Hamilton,**
**Chaplain, Agra,** N. W. P. India.

**Java-Lepidopteren u. Coleopteren** in reicher Auswahl u. vorzüglichster Qualität giebt zu sehr billigen Preisen ab
**H. Fruhstorfer,**
Adr.: Deutsches Consulat,
3734] **Batavia.**

Gänzlich neue, durch seltene **Coleopteren** vermehrte

## *Doubletten-Listen*

mit 50 bis 66 % Rabatt versende auf Wunsch. Vorzüglich forstl. interess. Coleopteren. [3855
**Hugo Raffesberg,**
Podhragy, via Nagy Tapolcsan, Ung.

## Kaufe

Sammlungen von fremden Schmetterlingen, grosse und kleine, aus **allen** Gegenden, präparirt oder nicht. Zahle beste Preise **per Cassa.** [3821

## Verkaufe

auch sehr seltene Arten zu mässigen Preisen. (Liste franko).

**William Watkins,**
**The Hollies, Croydon, Engl.**
Bank-Referenz: **London u. County.**
**Grösstes**
***Geschäft in England.***

## Exotische Dütenfalt.

zu Viertelpreisen.

Da zum Mai die letzten grossen Schmetterlingssendungen der diesjährigen Saison aus Brasilien angemeldet sind, so gebe die Restbestände der vorjährigen Ernte im Ausverkauf vom 1. März bis 1. Mai mit 25 % Rabatt auf meine Preise, das ist zum 4. Theil der gewöhnlichen Katalogpreise, ab. II. Qual. billiger, Listen frei.

An Seltenheiten offerire: Papilio Jphites 8 M. Pap. Choridamas, gute II. Qual., 5 M. Dynastes Napoleon, ♀ gespannt, 60 M. Narope Cyllastros 5 M. Hyperchiria Janeiro ♂ ♀ à 12 M. (Die Käfer Hypocephalus armatus 20 M.) Porto und Verpackung extra. Versandt gegen baar oder Nachnahme. **H. Arp,** Altenkrempe,
3604] pr. Neustadt i. Holstein.

Man verlange Verzeichniss über Spannbretter, Insektenkasten in Buchform wie für Schränke in schönster, sauberster Ausführung. [3858
**W. Niepelt,** Freiburg-Zirlau i. Schles.

**Billiger Verkauf v. Schmetterlingen.**

Ich Unterzeichneter biete bei den ganz mässigen Preisen meines Schmetterling-Cataloges Käufern bei baldiger Zahlung des Betrages in deutscher Reichswährung einen Rabatt von **50 %** an, versende nur ganz gute Stücke, (auch ist Postporto und Emballage gratis dazu), und bin bereit, einen Catalog zu senden, welcher die abgebbaren Arten enthält. Auch gebe ich 60 Arten Noctuen in 60 Stücken, (ganz gewöhnliche Arten ausgeschlossen), um den billigen Preis von 8 Mk.; auch 50 Arten Geometriden (alpine Arten dabei) zu 7 Mk., sende auf Verlangen das Verzeichniss dieser Arten ein. [3838
**Joh. Dorfinger,**
Salmannsdorf 28, bei Wien.

## Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2,90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

**Insektennadeln,**
**beste weisse,** p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

## I. Ph. Heinsberger,

**New-York,** 9 First Avenue (U.S.A.)
*Internationales Bureau f. jeden Auftrag.*

Agentur-, Commissions- u. Incasso-Geschäft, Annoncen-Expedition und Abonnements-Annahme, Auskunftsbureau, Patent-Comptoir, Adress-Bücher, Zeitungs-Depot, Volapük-Publicationen, Welt-Adressen-Verlag.

**Import u. Export.**

Soeben erschienen Engros-Catalog für Marken-, Münzen-, Curiositäten-Händler.

## Louis Witt,

Tischlermeister,
**Berlin S.O.,** Muskauer Str. 34.
Etablirt 1878. Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:
**Insektenkästen, Raupenzuchtkästen, Spannbretter** in bester Qualität, **Schränke** für Insektenkästen in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen. Lieferant der hervorragendsten Entomologen Berlins. [3798

Eine Anzahl entomologischer und malakozoologischer Bücher sind billig zu verkaufen: sub. **C. S. 42.** Exped. d. Blattes.

## Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark. 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ.

Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
**H. Kreye,** Hannover.

## Ernst Vorrath,

**Cuxhaven,**
**Handlung ausgestopfter Seevögel.**

**Insektenkasten** mit Falz, Torfeinlage und Glasdeckel. [3659

Bei grösseren Bestellungen werden bessere europ. **Coleopt.** zu 50 % Staudinger-Preisen in Zahlung genommen.

## Exotische Schmetterlinge.

Diejenigen, welche sich eine vollkommene Sammlung davon anlegen wollen, werden hierdurch ersucht, sich unseren neuen Katalog schicken zu lassen. Wir sind in der Lage, viele seltene und prächtige Gattungen zu liefern. Die Exemplare sind, nach deutscher Art, alle auf Karlsbader Nadeln gesteckt. Bei allen Aufträgen im Betrage von 50 ℳ und drüber, gewähren wir entsprechenden Rabatt.

**Watkins & Doncaster,**
London, 36 Strand, W.C.

NB. Bekannten Correspondenten senden wir Insekten zur Probe oder auch gegen Casse. [3847

## Von

hervorragend schönen und interessanten Lepidopteren erhielt u. A.:
Tein. Imperialis
Arm. Lidderdalii
Act. Leto
Rhin. Zuleika (prachtvoller Saturnide)
Erasm. Pulchella
Phyll. Ornata
und gebe solche in Stücken I. Qualität zu billigen Preisen ab. [3887
**H. Thiele, Berlin,**
**Steglitzerstrasse 7.**

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Dieser Nummer liegt ein PreisCourant des Herrn **Julius Arntz** in **Elberfeld** über **Insektenkasten,** sowie **Kasten** für **Mineraliensammlungen** bei.